

Exploratory Teaching Space

11. Aufruf: *ETS Grants für Lehr- und Lern-Innovationen*

Abgabefrist: Dienstag, 31. März 2020

NEUE ABGABEFRIST: 21. April 2020

Hintergrund

ETS schreibt in diesem Jahr die „**ETS Grants für Lehr und Lern-Innovationen**“ aus. Mit diesen Grants werden Mittel für die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernkonzepte bereitgestellt. ETS unterstützt Projektideen, die einen positiven Beitrag zu den strategischen Prioritäten der RWTH im Bereich Lernen und Lehren leisten. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den beiden Kernbereichen **didaktische Innovationen** wie z.B. E-Learning / Blended Learning und **unabhängiges Lernen von Studierenden**.

Im Oktober 2009 wurde die RWTH Aachen für ihr Zukunftskonzept "Studierende im Fokus der Exzellenz" im Wettbewerb "Exzellente Lehre" ausgezeichnet. Seitdem wurden an der Universität mehr als [100 Projekte](#) erfolgreich umgesetzt. Neue Ideen wurden angewandt und in verschiedene Fakultäten integriert und teilweise auf andere Abteilungen/Disziplinen übertragen.

Bitte beachten Sie: Voraussetzung für die Einreichung eines Antrags ist der Verpflichtende Besuch des moodle Lernraums <https://moodle.rwth-aachen.de/course/view.php?id=8737>

~~–die verpflichtende Teilnahme am ETS-Workshop des Centers für Lehr- und Lernservices (CLS) (Details siehe Antragsverfahren).~~

Die Projektnehmer erhalten am Ende ihres Projekts eine ETS-Urkunde.

Allgemeine Bedingungen

Die Projekte sollten darauf abzielen, die Studierenden in ihrem autonomen Lernprozess zu unterstützen und eine große Gruppe von Studierenden ansprechen. Wir begrüßen ausdrücklich innovative und kreative Ideen, auch wenn sie Risikoelemente enthalten (z.B., dass der Ansatz in der jeweiligen Disziplin oder an der RWTH Aachen noch nicht sehr weit erforscht ist). Ebenfalls willkommen sind Bewerbungen, die bereits an anderen Universitäten oder an der RWTH erfolgreich umgesetzt wurden, aber für eine bestimmte Disziplin noch neu sind. Projekte, die bereits im Rahmen eines nationalen oder internationalen Förderprogramms durchgeführt werden, sind nicht förderfähig.

Die Ausschreibung ist offen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RWTH (RWTH-Professorinnen und Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Forschungsgruppen), die an der Weiterentwicklung von Lehr- und Lernkonzepten interessiert sind.

Bewertungskriterien

Ein Auswahlgremium bewertet die Anträge nach den folgenden Kriterien:

- Didaktische Innovation des Lehr-/Lernkonzeptes für die RWTH (oder Ihrer spezifischen Fakultät/Disziplin). (wesentlich)
Falls zutreffend: Überzeugende Präsentation der Erfahrungen mit diesem Lehrkonzept an anderen Standorten. (wünschenswert)
- Förderung des autonomen Lernens: Das Konzept soll das eigenständige Lernen von Studierenden fördern und möglichst eine breite Zielgruppe ansprechen. (wesentlich)
- Übertragbarkeit des Lehrkonzepts auf andere Fachgebiete. (wünschenswert)
- Finanzielle Unabhängigkeit: Das Konzept sollte so konzipiert sein, dass es nach der Anschubfinanzierung selbsttragend ist. (wesentlich)
- Integration der RWTH-Serviceeinrichtungen im Bereich Lehre. (ggfs. wesentlich)

Das zweistufige Antragsverfahren

NEU! Die Materialien wurden von CLS in einem moodle-Lernraum zur Verfügung gestellt: <https://moodle.rwth-aachen.de/course/view.php?id=8737>

~~1. Teilnahme am ETS-Workshop des Centers für Lehr- und Lernservices (CLS) bestehend aus obligatorischem und fakultativem Teil~~

Für den Workshop werden zwei Terminoptionen angeboten:

~~Freitag, 13.03.2020 von 10:00 – 12:00 Uhr (obligatorischer Teil) und von 12:00 – 16:00 Uhr (fakultativer Teil)~~

und

~~Montag, 16.03.2020 von 10:00 – 12:00 Uhr (obligatorischer Teil) und von 12:00 – 16:00 Uhr (fakultativer Teil)~~

~~jeweils in den Räumen des CLS in der Kackertstraße 15, 52072 Aachen~~

Programm:

~~Voraussetzung für die grundsätzliche Workshopteilnahme ist das Mitbringen einer konkreten Projektidee. Der Workshop dient ausschließlich der Ideenausgestaltung, nicht der Ideenfindung.~~

~~Von 10:00-12:00 Uhr findet der **obligatorische Teil** des Workshops statt.~~

~~In dieser Zeit lernen Sie die Unterstützungsmöglichkeiten und Service-Einrichtungen an der RWTH rund um das Thema Lehre kennen und erhalten für den Antrag grundlegenden medien- und hochschuldidaktischen Input. Diese Basis ermöglicht Ihnen eine erste Grobstrukturierung Ihres Antrags.~~

~~Am Nachmittag folgt von 12:00-16:00 Uhr der **fakultative Teil** des Workshops.~~

~~Sie haben die Möglichkeit sich mit weiteren Antragstellern und Antragstellerinnen auszutauschen und Vertreterinnen und Vertreter der CLS-Abteilungen stehen Ihnen bei der Detailplanung Ihres Antrags~~

zum Austausch zur Verfügung. Ziel dieses fakultativen Angebots ist die Generierung erster Textbausteine für den Antrag.

Zu beiden Workshopterminen wird ein identisches Programm angeboten. Sollten Sie an beiden Terminoptionen verhindert sein, bitten wir Sie um eine adäquate Vertretung. Falls ein Antrag von mehreren Projektpartnern eingereicht werden soll, muss mindestens eine antragstellende Person teilgenommen haben.

Bitte geben Sie Frau Hanna Becker (CLS) bis Mittwoch, 04.03.2020 unter folgender Mailadresse: becker@cls.rwth-aachen.de eine Rückmeldung mit folgenden Angaben:

- Name, Einrichtung/Institut/Lehrstuhl und Kontaktdaten (Mail/Telefon) mind. einer antragstellenden Person (oder der Vertretung)
- Angabe der Verfügbarkeit für beide Terminoptionen
- Angabe über die Teilnahme am fakultativen Teil des Workshops
- Sofern vorhanden: Arbeitstitel des Antrags/der Antragsidee

Bis Freitag, 06.03.2020 erhalten Sie von Frau Becker eine Rückmeldung bezüglich Ihres zugeteilten Workshoptermins und weiterer Informationen zum Workshopablauf.

Bitte beachten Sie:

- Das CLS-Team führt keine fachlich-inhaltliche Beratung zu Ihren Anträgen durch. Die Beratung durch das CLS-Team dient der Unterstützung bei der Antragstellung und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung der Gutachter.
- **Anträge von Antragstellern und Antragstellerinnen, die nicht am obligatorischen Teil des ETS-Workshops (10:00-12:00 Uhr) teilgenommen **den moodleLernraum besucht haben, werden vom Review-Prozess ausgeschlossen.****
- Bei organisatorischen Fragen rund um den ETS-Workshop des CLS können Sie sich per E-Mail oder Telefon gerne an Frau Hanna Becker wenden: becker@cls.rwth-aachen.de, +49 241 80 96357.

2. Antragstellung

Die Projektvorschläge müssen online eingereicht werden. Die maximale Länge des Antrags beträgt 5 Seiten. Die maximale Größe des Anhangs beträgt 1 Seite.

Der Antrag kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden und **muss Folgendes enthalten:**

- Eine Beschreibung der Ziele und der Auswirkungen des Projekts: Welche neuen Möglichkeiten gibt es für den Lehrenden und die Studierenden? Welche Lücke im bestehenden Lehrangebot wird durch das Projekt geschlossen?
- Erläuterung früherer Erfahrungen in der Lehre, z.B. Analyse von Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten oder Anwendbarkeit bestehender Lehrkonzepte.
- Eine Beschreibung, wie das Projekt das autonome Lernen der Studierenden verbessert.
- Arbeits- und Finanzplan (für Personalkosten siehe Entgelttabelle TV-L)
- Erwartete Ergebnisse
- Eine Beschreibung, ob das Unterrichtskonzept nachhaltig und auf andere Fachgebiete übertragbar ist.

Bitte beachten Sie: Anträge, die den formalen Anforderungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Wir empfehlen, das QM-Papier [QM in Studium und Lehre](#) und das Konzeptpapier [Digitalisierungsstrategie](#) zu berücksichtigen, basierend auf dem [Strategiekonzept "Exzellente Lehre 2009"](#).

Eine Liste der bereits finanzierten ETS-Projekte finden Sie hier: [ETS-Projekt Datenbank](#)

Fördervolumen

Das Gesamtbudget für alle ETS-Grants beträgt 200.000 €. Für jedes Projekt können maximal 30.000 € beantragt werden. Zulässige Ausgaben sind: Personal- und Sachkosten. Grundausstattung und Reisekosten können nicht übernommen werden. Aktivitäten, die von internen Serviceeinrichtungen wie z.B. dem IT-Center oder dem Center für Lehr- und Lernservices (CLS) kostenlos angeboten werden, werden nicht gefördert.

Einreichungsschluss: ~~Dienstag, 31. März 2020~~ **Dienstag, 21. April 2020**
Projektbeginn: Oktober 2020
Projektlaufzeit: 6-12 Monate

Am Ende der Projektlaufzeit wird ein Abschlussbericht in Form eines Steckbriefes eingefordert, der über die ETS-Website online verfügbar gemacht wird. Die ETS Grant-Urkunde wird anschließend ausgestellt.

Projektanträge reichen Sie bitte ein unter:

<https://formular.zhv.rwth-aachen.de/lip/action/invoke.do?id=ETS>

Eine Anleitung zur Online-Einreichung befindet sich im Anhang.

Kontakt:

Dipl.-Des. (FH) Susanne Römmer
Exploratory Research Space and
Exploratory Teaching Space
RWTH Aachen
Templergraben 59, 52062 Aachen
Tel. 0241-80-20794
Email: ets@ers.rwth-aachen.de